

1647 August 25., "umb 7 Uhren"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN AN
DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN], BREMGARTEN

"Lieber Sohn byligendes hat myn Pott Nechtig umb 6 Uhren bracht, und ist H. Landtschryber [der Grafschaft Baden, Johann Franz Ceberg]¹ dieser stund noch nit verhanden, erwarte synen, der dich mehrers berichten kan, allein vor dyner Abreys [- dieser war Kompagnieinhaber einer Kompagnie im Regiment Lusser in florentinischen Diensten -] ist Nothwendig zuo wüssen, wo us old ahn: sonst würdest Jm Nebelschiff fahren. Hiemit Jn yl Gott befolchen. Hast vilicht des Carles [Weissenbach] Handel gägen H. Landtvogt [der Freien Aemter?, Hans Konrad Werdmüller] vergessen. Myn Pferdt ist ettlich dag schon Krankh, und in der Weydt mit bös trieffenden Augen. Wan Landtvogt unversächen syn sach zuo Sarmistorff fürneme wär das beste man findt die Puren [=Dorfgenossen] allezyt Jm dorff, und dass am Zinstag [den 27. August] den Augenschyn und dan Mitwuchen ettlich heissen gen Bremgarten kommen, die bim Eydt zuo erkundigen: man weyst hie auch nit ob und wocho die soldaten passiert, Lass zuo Mellingen forschen ob dyne 2 fort syendt, ein dozet hüpsche soldaten manglet noch woll. Dem Schumacher [in Bremgarten?] lass ein trunckh geben."

1) s. AH 92/179

Original - AH 92, 436

1699 Februar 22.

A

"RECEPT UNGUENTI CERNOSAE CAMPHORATAE"

"R. Jungfr. wachs	2 lot
Bleiweiss	3 lot
Roselöhl	2 lot
Camphora	1 quintlin
St. Johannes öll	2 lot"

Von Beat Kaspar Zurlauben - AH 92, 436^V (aufgeklebt)